

## **Aktuelle O-Töne zur Eröffnungspressekonferenz der INHORGENTA MUNICH 2022**

Vier Tage lang verwandelt sich das Messegelände in München zum Schmuck- und Uhreneldorado auf der INHORGENTA MUNICH 2022, Europas führender Fachmesse der Schmuck-, Uhren- und Edelsteinbranche. 750 Aussteller aus 34 Ländern sind in München mit dabei, fünf Messehallen sind belegt. Nach der langen coronabedingten Pause freut sich Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München besonders, dass die INHORGENTA MUNICH 2022 startet:

**Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München;** *das ist ein unglaublich emotionaler Moment, wenn nach Monaten der Pandemie das Messengeschäft losgeht. Da geht einem das Herz auf, man freut sich alle auf die Messe, gerade beim Thema Schmuck und Uhren, die muss man auch tatsächlich vor Ort sehen.*

Zu den diesjährigen Highlightthemen gehört vor allem das Thema Nachhaltigkeit:

**Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München;** *das Thema Nachhaltigkeit im Bereich Schmuck, wie werden Diamanten und Gold geschürft. Bei Gold ist eine Zirkularwirtschaft die Praxis. Das Thema Digitalisierung, die durch die Pandemie einen großen Schub bekommen hat, hier geht es um die Frage, wie das die Juweliere noch stärker nutzen können. Weiteres Highlight ist die große Gala zum INHORGENTA AWARD, da feiert sich die Branche auch ein bisschen selbst.*

Ein umfassendes Rahmenprogramm rundet das Angebot auf der INHORGENTA MUNICH 2022 ab:

**Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München;** *wir haben wie immer eine große Vortragsbühne, wo alle relevanten Themen angesprochen werden. Es gibt auch eine Filmpremiere zum Thema Goldschürfen und Nachhaltigkeit.*

Auch der Präsident des Handelsverband der Juweliere (BVJ), Stephan Lindner blickt positiv auf den Messebeginn, zeigen sich die Zahlen für den Gesamtmarkt für Schmuck und Uhren im zweiten Pandemiejahr leicht erholt. Der Umsatz stieg im vergangenen Jahr um drei Prozent auf knapp 4,4 Milliarden Euro. Dennoch ist das Umsatzvolumen nach einem Marktrückgang 2021 um 11 Prozent von Vorkrisenniveau noch weit entfernt, erklärte er auf der Pressekonferenz in München:

**Oton Stephan Lindner, Präsident des Handelsverband Juweliere (BVJ);**  
*die aktuelle Branchensituation in einem Satz, wir sind auf dem Weg der Erholung. Das Niveau der Umsätze vor Corona ist noch ein Stück entfernt. Dreiviertel der Umsätze werden mit Schmuck gemacht. Im Jahr 2021 haben wir Schmuck für 3,35 Milliarden Euro verkauft, das sind 5,4 Prozent mehr als im Vorjahr, allerdings sind es 180 Millionen Euro weniger als 2019.*

Auch im Bereich Uhren liegen die Marktzahlen etwas zurück. Nach Worten von Lindner ist das vor allem im fehlenden Tourismusgeschäft zu verdanken:

**Oton Stephan Lindner, Präsident des Handelsverband Juweliere (BVJ);**  
*bei den Uhren haben die Neuheitenpräsentationen gezeigt, wie kreativ die Hersteller sind die Umsätze des Handels gingen trotzdem 2021 zurück. 2021 wurde im Handel gut eine Milliarde Euro dafür ausgegeben.*

Daraus ergibt sich folgendes Gesamtbild:

**Oton Stephan Lindner, Präsident des Handelsverband Juweliere (BVJ);**  
*insgesamt hat der Handel mit Schmuck und Uhren 2021 um drei Prozent um fast 4,3 Milliarden gesteigert, das ist ein Achtungserfolg, wir liegen noch 400 Millionen hinter dem Vorkrisenjahr zurück.*

*Die Zahl der Betriebe im Einzelhandel mit Schmuck und Uhren ist während der Pandemie zurückgegangen. Im 1. Jahr der Pandemie 2020 waren es insgesamt in Deutschland 5500 Betriebe, 400 weniger als 2019. Der Rückgang im Vorjahr lag laut den Zahlen von Lindner bei 50 Betrieben.*